

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V.

Newsletter 03/2016 (68. Ausgabe)
30.03.2016

Deutsch-polnisches Abkommen zur Verbesserung der Situation an den Wasserstraßen im Grenzgebiet

Im letzten Newsletter vom 29.02.2016 haben wir darüber berichtet, dass die deutsche Seite bisher nicht über die Ratifizierung des deutsch-polnischen Regierungsabkommens informiert worden sei. Das stimmte zu dem Zeitpunkt - und doch wieder nicht. Das Bundesverkehrsministerium erhielt die Information über die Ratifizierung am 02.03.2016. Die Information ging jedoch schon am 22.10.2015 an das Auswärtige Amt in Berlin - und schmorte dann dort gut vier Monate. Der deutsche Amtsschimmel lässt schön grüßen.

Neuer Hafenvorstand in Szczecin

Seit dem 01.03.2016 ist der neue Vorstand der Hafenverwaltung Szczecin und Swinoujscie im Amt. Neuer Vorstandschef ist Dariusz Slaboszewski, Vizepräsident für die Infrastruktur Kazimierz Drzazga. Beide Herren haben in Szczecin studiert und haben bereits längere Zeit im Raum Szczecin gearbeitet. Sie verfügen über Erfahrung in der maritimen Wirtschaft und haben in der Hafenverwaltung mitgewirkt.

Eingriff in die Wasserwirtschaft

Nach uns vorliegenden Informationen planen die Berliner Wasserbetriebe, die Entnahme von Oberflächenwasser aus Berliner Gewässern deutlich zu erhöhen. Die Senatsumweltverwaltung hat ein Gutachten erstellen lassen, wonach die Oberflächenwasserentnahme im Bereich des Tegeler Sees bei rund 2,5 m³/sec unschädlich ist für den Wasserhaushalt der Region. In Zeiten der Diskussionen um den Klimawandel, von dem besonders auch die Länder Brandenburg und Berlin betroffen sein werden durch geringere Niederschläge in den Sommermonaten, sind solche Pläne sensibel zu sehen und schon von Bedeutung. Die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt befürchtet einen nachhaltig negativen Einfluss auf die Wasserbewirtschaftung der Bundeswasserstraßen und setzt sich für eine Anhörung in einem Planfeststellungsverfahren ein. Die Berliner Verwaltung glaubt, ohne ein solches Verfahren auszukommen. Wenn man weiß, dass die Spree in einem heißen Sommer einen Abfluss von weniger als 5 m³/sec hat und manches Mal schon rückwärts geflossen ist, dann sind Wassermengen in Größenordnungen von der Hälfte davon schon ganz schön viel. Der Oderverein meint, dass zunächst die Stilllegung von Wasserwerken auf Grund des geringeren Wasserverbrauchs in den letzten 25 Jahren rückgängig gemacht werden könnte, bevor man die Oberflächenwasserentnahme erhöht.

Erfahrungsaustausch Wassertourismus

Zum 8. Male fand der Erfahrungsaustausch Wassertourismus-Charterboottourismus am 17.03.2016 in Oranienburg statt. Eingeladen hatten wiederum die Industrie- und

Handelskammern in Berlin und Brandenburg. Es gab interessante Beiträge aus dem Potsdamer Wirtschaftsministerium sowie von Vertretern der Wirtschaft aus Nordbrandenburg und der Lausitz sowie der Berliner Fahrgastschifffahrt. Nachgelesen werden können die Vorträge unter www.ihk-potsdam.de/System/vst2365988?id=124433&portalAction=wide_render .

Fahrgastschifffahrt auf der Oder

Die "Zefir" verkehrt auch in diesem Sommer wieder auf der Oder. Besonders im letzten Jahr mussten auf Grund des fehlenden Fahrwassers viele Fahrten ausfallen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Saison wie vorgesehen durchgezogen werden kann. Den Fahrplan und die Fahrpreise finden Sie unter www.odra2014.pl/Files/files/Zefir-2016-DE-v2.pdf .

Deutsch-Polnischer Logistiktag am 08.06.2016

Der seit 1998 regelmäßig durchgeführte Deutsch-Polnische Logistiktag wendet sich an Spediteure, Transportunternehmer, Personenverkehrsunternehmer, Dienstleister und Versender beiderseits der Oder. In den Fachvorträgen werden am Vormittag Referenten und Praktiker aus Deutschland und Polen ihr Fachwissen zu den Themen Infrastruktur und Mehrwertsteuerverfahren in der Verkehrs- und Logistikbranche und insbesondere auch in der Personenbeförderung vermitteln. Am Nachmittag können die Teilnehmer in der Kooperationsbörse mit Verkehrsunternehmen und Dienstleistern ins Gespräch kommen und eine mögliche grenzüberschreitende Zusammenarbeit ausloten. Veranstaltungsort ist das Bildungszentrum Erkner, Seestraße 39, 15537 Erkner. Die Veranstaltung beginnt ab 09:00 Uhr, das Teilnehmerentgelt beträgt 30,00 Euro brutto. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ihk-obb.de/logistiktag2016 .

125 Jahre Oder-Spree-Kanal

Am 01.05.2016 ist es so weit. Der Oder-Spree-Kanal begeht den 125.Jahrestag der Eröffnung des Kanals. Im Rahmen des Oder-Spree-Kanal-Jubiläums wird von der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg für den 10.05.2016 eine deutsch-polnische Wassertourismuskonferenz in Eisenhüttenstadt vorbereitet. Der Flyer, der alle touristischen Veranstaltungen auflistet und den der Tourismusverband Seenland Oder-Spree(TSOS) herausgegeben hat, liegt vor und kann unter www.tor-eisenhuettenstadt.de/media/flyer-125-jahre-oder-spree-kanal-online eingesehen werden. Die Märkische Oderzeitung (MOZ) arbeitet an einer Sonderbeilage der Zeitung zum Kanal-Jubiläum, die in einer Teilaufgabe der MOZ am 30.04.2016 erscheinen wird.

* * * * *

Haben Sie interessante Neuigkeiten aus Ihrem Bereich, die Sie gern im neuen Newsletter des Verein veröffentlicht sehen wollen ?

Dann mailen Sie Ihre Information an info@oderverein.de oder faxen Sie sie an +49 30 47480416.

* * * * *

Verantwortl. f. d. Inhalt: Gerhard Ostwald, Vorsitzender
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DES STROMGEBIETES ODER/HAVEL E. V. , c/o Gerhard Ostwald, Le Pavillon-Str. 29, 13127 Berlin, Fon +49 30 47480414, Fax +49 30 47480416, E- Mail info@oderverein.de